

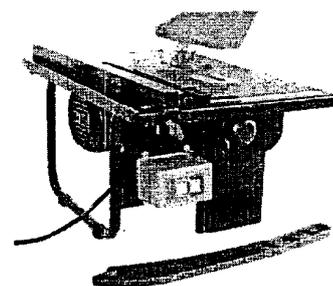
- ⓓ Bedienungsanleitung
Tischkreissäge
- Ⓒⓑ Operating Instructions
Bench-Type Circular Saw
- Ⓕ Mode d'emploi
Scie circulaire à table de menuisier
- ⓃⓁ Gebruiksaanwijzing
Tafelcirkelzaag
- Ⓔ Manual de instrucciones
Sierra circular de mesa
- Ⓟ Manual de operação
Serra circular de mesa
- Ⓢ Bruksanvisning
Bordcirkelsåg
- ⒻⓂ Käyttöohje
Pöytäpyörösaha
- Ⓝ Brukerveiledning
Bordsirkelsag
- ⓅⓁ Instrukcja obsługi
Stołowa pilarka tarczowa
- Ⓛ Istruzioni per l'uso della
Sega circolare da banco.
- Ⓜ Használati utasítás asztali
körfűrész
- ⒸⓏ Návod k použití
Univerzální kotoučová pila



Art.-Nr.: 43.407.10

I-Nr.: 01012

Einhell®



TK 600

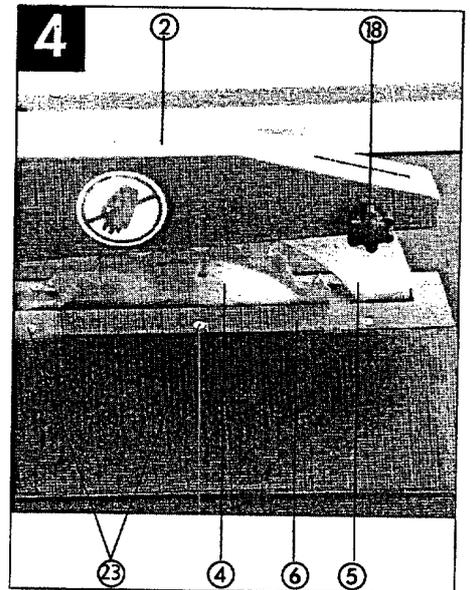
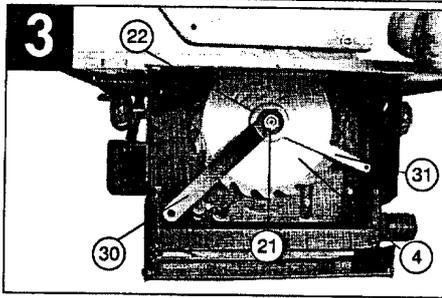
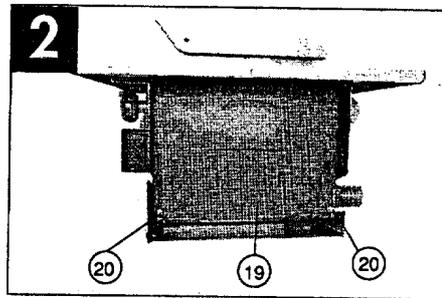
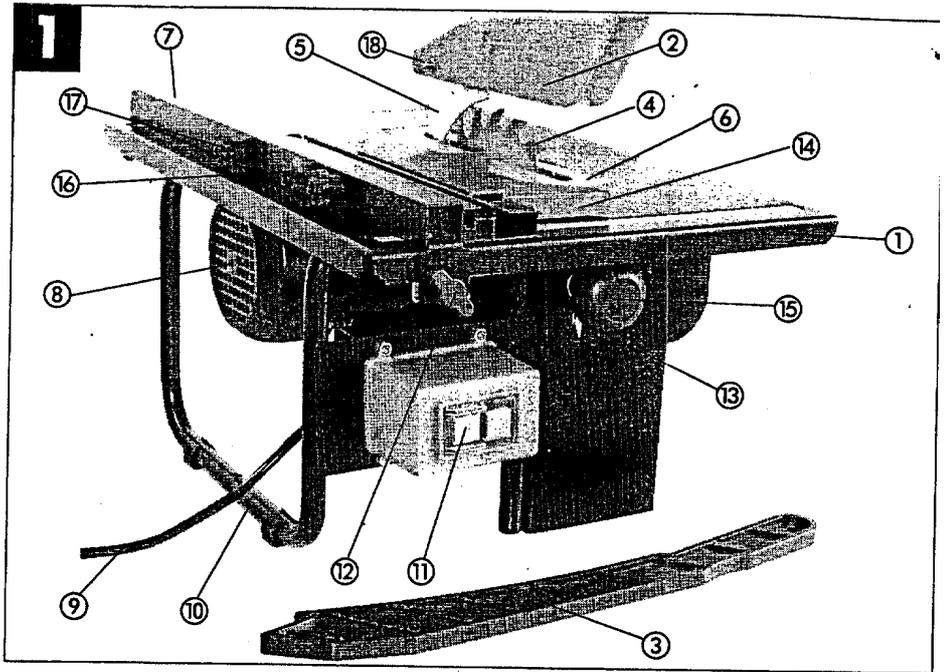


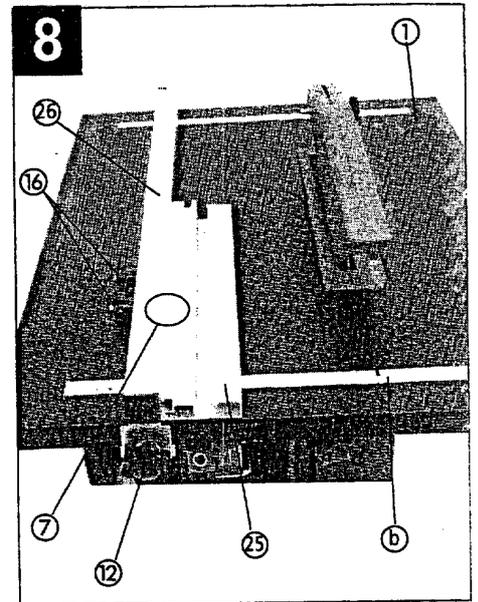
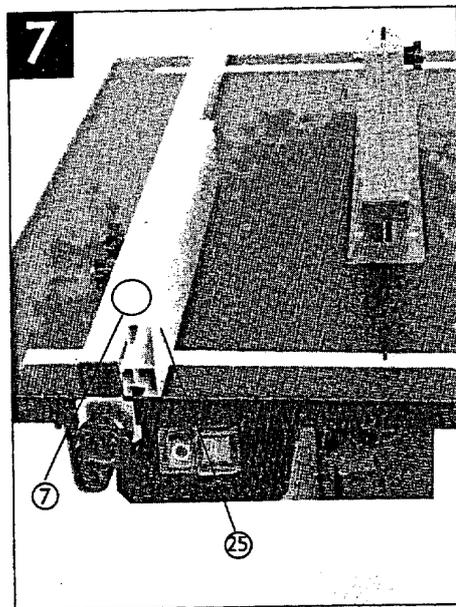
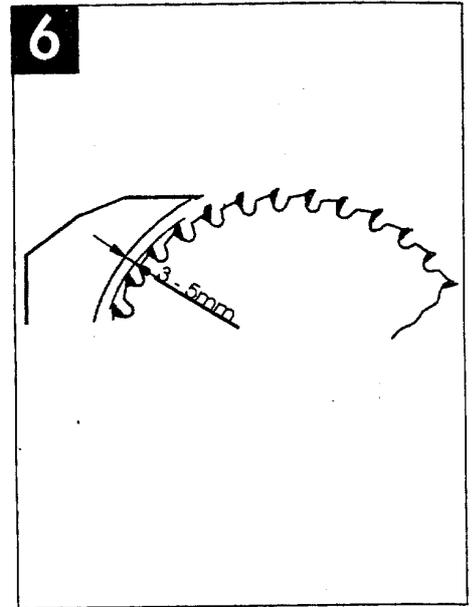
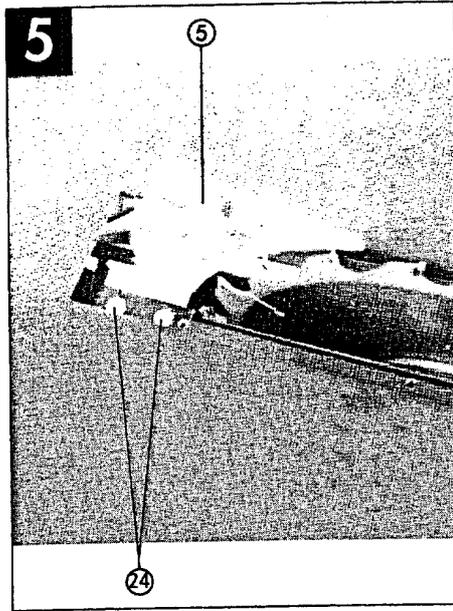
- Ⓢ Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen
- Ⓢ Please read the operating instructions carefully before assembling and using
- Ⓢ Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant de procéder au montage et à la mise en service
- Ⓢ Gelleve vóór montage en Ingebruikneming de gebruiksaanwijzing aandachtig te lezen
- Ⓢ Sírvase a leer atentamente estas instrucciones antes del montaje y de la puesta en servicio
- Ⓢ Queira ler atentamente as Instruções de serviço antes da montagem e colocação em funcionamento
- Ⓢ Var god läs bruksanvisningen noggrant före montering och driftstart
- Ⓢ Pyydämme Teitä lukemaan käyttöohjeen tarkkaavaisesti ennen asennusta ja käyttöönottoa
- Ⓢ Vennligst les denne brukerveiledningen nøye før montering og Idreftsettelse
- Ⓢ Przed montażem i uruchomieniem prosimy o uważne przeczytanie instrukcji obsługi.
- Ⓢ Si prega, prima di assemblare ed avviare il trapano, di leggere attentamente le istruzioni sul funzionamento
- Ⓢ Az összeszerelés és használatba vétel előtt kérjük a használati utasítást figyelmesen átolvasni.
- Ⓢ Před montáží a uvedením do provozu si prosím pozorně přečtete návod k obsluze

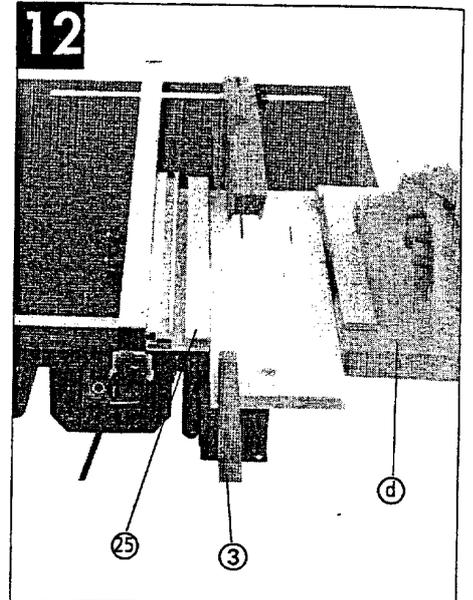
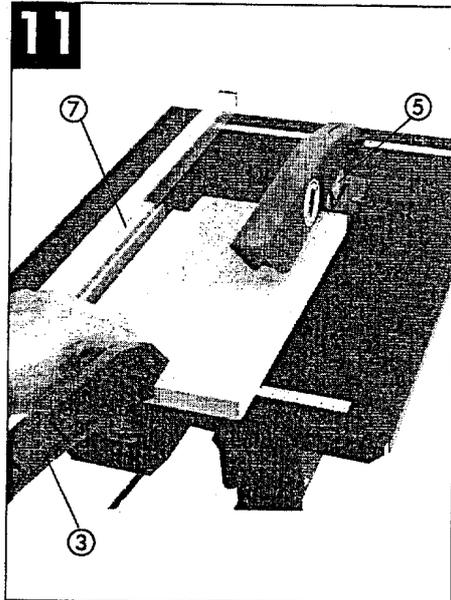
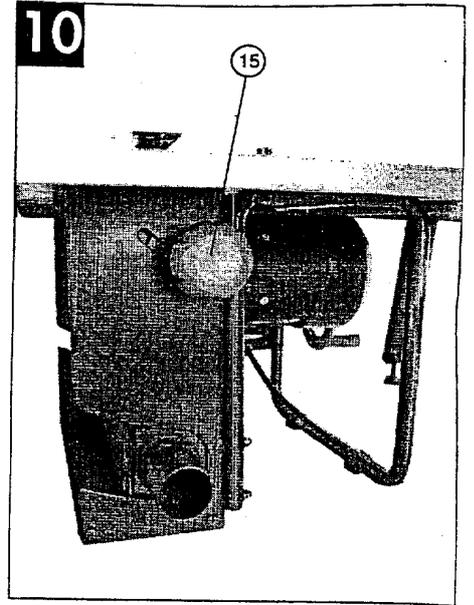
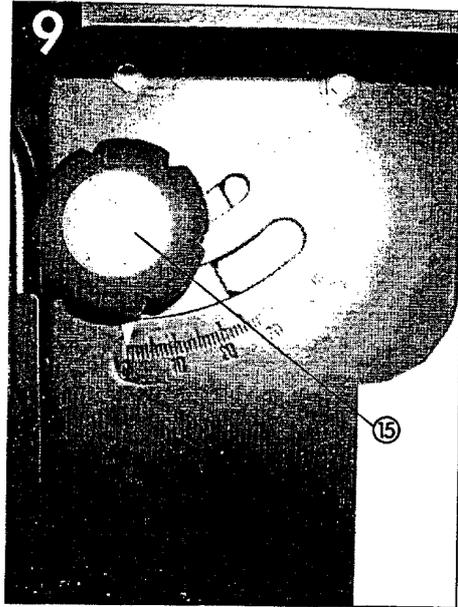


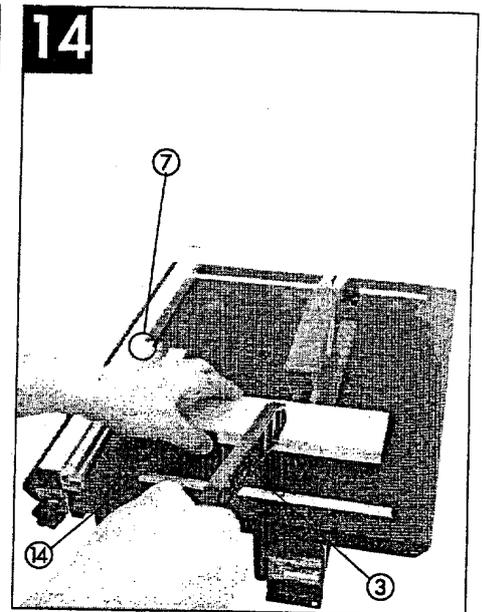
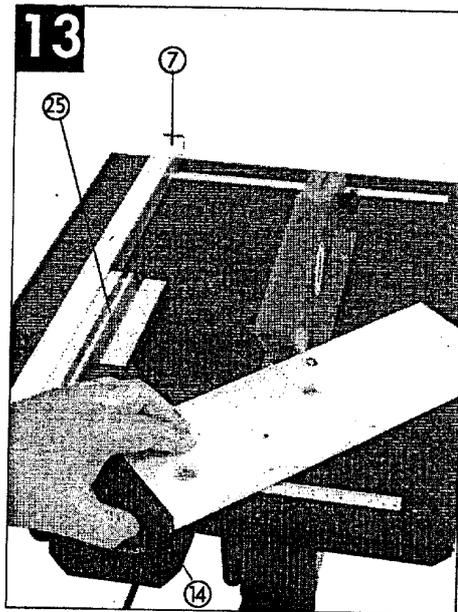
- Ⓢ Bitte Seite 2-5 ausklappen
- Ⓢ Bitte Seite 2-5 ausklappen
- Ⓢ Please pull out pages 2-5
- Ⓢ Veuillez ouvrir les pages 2 à 5
- Ⓢ Gelieve bladzijden 2-5 te ontvouwen
- Ⓢ Por favor desdoble las paginas de 2 a 5
- Ⓢ Desdobre as páginas 2-5
- Ⓢ Var vänlig öppna sidorna 2-5
- Ⓢ Käänä sivut 2-5 auki
- Ⓢ Fold ut 2-5
- Ⓢ Prosimy rozłożyć instrukcję na stronach 2-5
- Ⓢ Aprire le pagine dalle 2 alla 5
- Ⓢ Kérjük a 2- 5- ig levő oldalakat szétnyitni.
- Ⓢ Prosim nalistujte stranu 2-5

Ⓢ Seite	7 - 12
Ⓢ Page	13 - 18
Ⓢ Page	19 - 24
Ⓢ Blz.	25 - 30
Ⓢ Página	31 - 36
Ⓢ Página	37 - 42
Ⓢ sidan	43 - 48
Ⓢ Sivu	49 - 54
Ⓢ Side	55 - 60
Ⓢ Strona	61 - 66
Ⓢ Pagina	67 - 72
Ⓢ Oldal	73 - 78
Ⓢ Strana	79 - 84









1. Gerätebeschreibung (Abb. 1)

- 1 Säge Tisch
- 2 Sägeblattschutz
- 3 Schiebstock
- 4 Sägeblatt
- 5 Spaltkeil
- 6 Tischeinlage
- 7 Parallelanschlag
- 8 Motor
- 9 Netzleitung
- 10 Gestell
- 11 Ein-, Ausschalter
- 12 Sterngriffschraube für Parallelanschlag
- 13 Skala für Winklereinstellung
- 14 Winkelanschlag
- 15 Sterngriffschraube
- 16 Sterngriffschraube für Anschlagsschiene
- 17 Sterngriffschraube für Begrenzung
- 18 Sterngriffschraube für Sägeblattschutz

2. Lieferumfang

- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Parallelanschlag
- Winkelanschlag
- Schiebstock
- Tischkreissäge

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge TK 600 dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Winkelanschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter, die den Kenndaten in dieser Anleitung entsprechen, verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedecktem Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung).
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.



Sicherheitshinweise

- **Warnung:** Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen, einschließlich der folgenden:
- Beachten Sie alle diese Hinweise, vor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
- Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen.
- Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene

- entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
 - Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
 - Warnung! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
 - Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
 - Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
 - Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
 - Unterlassen Sie das Quersägen von Rundhölzern.
 - Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
 - Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter (11) gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
 - Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
 - Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1 mm².
 - Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
 - Die Säge nicht am Netzkabel tragen.
 - Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
 - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
 - Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
 - Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung.
 - Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Netzkabel berühren. Halten Sie sie vom Arbeitsplatz fern.
 - Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
 - Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
 - An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
 - Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung.
 - Die Sägeblätter (4) dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
 - Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter (4) ein.
 - Verwenden Sie keine Kreissägeblätter (4) aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS -Stahl).
 - Sicherheitseinrichtungen (2, 5) an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
 - Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1:1996 entsprechen.
 - Fehlerhafte Sägeblätter (4) müssen sofort ausgetauscht werden.
 - Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
 - Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen (2), die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
 - Achtung: Einsatzschnitte dürfen mit dieser Säge nicht durchgeführt werden.
 - Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
 - Der Spaltkeil (5) ist eine wichtige Schutzeinrichtung, der das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
 - Bei jedem Arbeitsgang muss die Abdeckhaube (2) auf das Werkstück abgesenkt werden.
 - Verwenden Sie beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebstock (3) (Breite kleiner als 120 mm).
 - Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
 - Beim Zuschneiden von schmalen Holzstücken muß der Parallelschal auf der rechten Seite des Sägeblattes festgespannt werden.
 - Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
 - Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
 - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte (1).
 - Achten Sie darauf, daß abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfaßt und weggeschleudert werden.
 - Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
 - Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den

Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.

- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhafte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Säge nur mit einer geeigneten Absauganlage oder einem handelsüblichen Industriestaubsauger betreiben.
- Verlängerungskabel im Freien: Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen - Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage (6) erneuern. - Netzstecker ziehen - Die Tischkreissäge muß an einer 230 V Schukosteckdose mit vorschriftsmäßig angeschlossenen Schutzleiter, mit einer Mindestabsicherung von 10 A, angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
- Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Bei Nichtgebrauch des Werkzeugs Netzstecker ziehen.
- Reparaturen dürfen nur durch eine

Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.



**Achtung
Verletzungsgefahr!
Nicht in das laufende
Sägeblatt greifen.**



Augenschutz tragen



Gehörschutz tragen



Staubschutz tragen

Geräuschemissionswerte

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Gerät am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	90 dB(A)	83 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	99 dB(A)	91 dB(A)

„Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der

Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen."

5. Technische Daten

Asynchronmotor	230V	50Hz
Leistung	600 Watt	S2 30 min
Leeraufdrehzahl n_0		2950 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	200 x 16 x 2,4 mm	
Anzahl der Zähne		20
Tischgröße	500 x 335 mm	
Schnitthöhe max.	90°	43 mm
Schnitthöhe max.	45°	35 mm
Absauganschluß		Ø 35 mm
Größe kompl.	500 x 335 x 240 mm	
Gewicht		14 kg

- **Einschaltdauer:**
Die Einschaltdauer S2 30 min (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung (600 W) nur für die auf dem Datenschild angegebene Zeit (30 min) dauernd belastet werden darf.
Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der Pause kühlt sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

7. Montage

Achtung! Vor allen Wartungs- und Umrüstarbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

7.1 Montage des Sägeblattes (Abb. 2/3)

- **Achtung! Netzstecker ziehen**
- Die Spankastenabdeckung (19) durch Lösen der Befestigungsschrauben (20) lockern und nach oben klappen.
- Mutter (21) lösen, indem man den Ring-Schlüssel (30) an der Mutter (21) ansetzt und mit dem Stirnlochschlüssel (31) am Außenflansch (22) um gegenzuhalten, ansetzt.
- **Achtung! Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes (4) drehen.**
- Äußeren Flansch (22) abnehmen und altes Sägeblatt (4) schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
- Aufnahmeflansche reinigen.
- Die Montage des neuen Sägeblattes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- **Achtung! Laufrichtung beachten (siehe Pfeil auf dem Sägeblatt).**

7.2 Einstellung des Spaltkeils (Abb. 4-6)

- Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 7.3)
- Tischeinlage (6) entfernen (siehe 7.4)
- Die beiden Schrauben (24) lockern.
- Den Spaltkeil (5) so einstellen, daß der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) 3 - 5 mm beträgt. (siehe Abb. 6)
- Der Spaltkeil (5) muß in Längsrichtung in einer Linie mit dem Sägeblatt (4) sein.
- Die beiden Schrauben (24) wieder festziehen.
- Die Einstellung des Spaltkeils muß nach jedem Sägeblattwechsel überprüft werden.

7.3 Montage des Sägeblattschutzes (Abb. 4)

- Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (5) aufsetzen und ausrichten.
- Rändelschraube (18) durch das Loch im Sägeblattschutz (2) und im Spaltkeil (5) stecken und mit der Mutter sichern.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.4 Austausch der Tischeinlage (Abb. 4)

- **Achtung: Netzstecker ziehen!**
- Die sechs Schrauben (23) entfernen.
- Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 7.3)
- Die verschlissene Tischeinlage (6) nach oben herausnehmen.

- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8. Bedienung

8.1 Ein-, Ausschalten (Abb. 1)

- Durch Drücken des grünen Tasters ① kann die Säge eingeschaltet werden.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß der rote Taster ② gedrückt werden.

8.2 Parallelanschlag

8.2.1 Anschlaghöhe (Abb. 7/ 8)

- Der mitgelieferte Parallelanschlag (7) besitzt zwei verschieden hohe Führungsfächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muß die Anschlagschiene (25) nach Abb. 7, für dickes Material und nach Abb. 8 für dünnes Material verwendet werden.
- Zum Umstellen der Anschlaghöhe, die beiden Rändelschrauben (16) lockern und die Anschlagschiene (25) von der Trägerschiene (26) abziehen.
- Anschlagschiene (25) um 90° nach links oder rechts drehen, je nach benötigter Anschlaghöhe, und wieder auf die Trägerschiene (26) aufstecken.
- Rändelschrauben (16) festziehen.

8.2.2 Anschlaglänge (Abb. 7/ 8)

- Um ein Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagschiene (25) immer bis zur Vorderkante des Sägegätes (1) zu schieben, und mit den beiden Rändelschrauben (16) zu fixieren. (siehe 8.2.1)

8.2.3 Schnittbreite (Abb. 8)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Den Parallelanschlag (7) auf die rechte oder linke Seite des Sägegätes (1) schieben.
- Unter Zuhilfenahme der Skala (b) auf dem Sägegätes (1) kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Die beiden Flügelschrauben (12) festziehen, um den Parallelanschlag (7) zu fixieren.

8.3 Winkeleinstellung (Abb. 9/10)

- Feststellgriffe (16) lockern
- Durch Schieben der beiden Feststellgriffe (16) kann das Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß (siehe Skala (13)) gestellt werden.
- Feststellgriffe (16) wieder festziehen.

9. Betrieb

Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.

Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen. Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern (z.B. Abrollständer etc.)

Achtung beim Einschneiden.

9.1 Schneiden schmaler Werkstücke (Breite kleiner 120 mm) (Abb. 11)

- Den Parallelanschlag (7) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen.
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes (4) unbedingt den Schiebestock (3) verwenden. (Im Lieferumfang enthalten!)
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- **Achtung!** Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebestock schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

9.2 Schneiden sehr schmaler Werkstücke (Breite kleiner 30 mm) (Abb. 12)

- Der Parallelanschlag (7) ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
 - Werkstück mit Schiebehholz (d) gegen die Anschlagsschiene (25) drücken und Werkstück mit dem Schiebestock (3) bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- Schiebehholz nicht im Lieferumfang!**
(Erhältlich im einschlägigen Fachhandel)

9.3 45° - Schnitte kleiner Werkstücke (Abb. 13)

- 45° - Schnitte dürfen nur unter Zuhilfenahme des Parallelanschlag (7) und des Winkelanschlag (14) ausgeführt werden.
- Winkelanschlag (14) in die Anschlagsschiene (25) des Parallelanschlag (7) schieben.
 - Parallelanschlag (7) auf die gewünschte Länge des Werkstücks einstellen und festklemmen.
 - Werkstück in den Winkelanschlag (14) einlegen.
 - Säge einschalten und Winkelanschlag (14) zusammen mit dem Holzstück entlang der Anschlagsschiene (25) in das Sägeblatt (4) schieben.
 - Nach Ausführung des Schnittes Säge ausschalten.

D

9.4 Querschnitte (Abb. 14)

Querschnitte dürfen nur unter Zuhilfenahme des Parallelanschlages (7) und des Winkelanschlages (14) ausgeführt werden.

Es dürfen Holzstücke bis zu einer max. Länge, zwischen Parallelanschlag (7) und Sägeblatt (4), von 160 mm und einer max. Breite von 70 mm gesägt werden.

- Winkelanschlag (14) in die Anschlagschiene (25) des Parallelanschlages (7) schieben.
- Parallelanschlag (7) auf die gewünschte Länge des Werkstücks einstellen und festklemmen.
- Werkstück vor den Winkelanschlag (14) anlegen.
- Säge einschalten und Winkelanschlag (14) zusammen mit dem Holzstück entlang der Anschlagschiene (25) mit Hilfe des Schiebstockes (3) in das Sägeblatt (4) schieben.
- Nach Ausführung des Schnittes Säge ausschalten.

10. Wartung

- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

11. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Pos.-Nr.	Art.Nr.
2	43.407.00.01
3	43.403.10.59
4	45.020.46
6	43.407.01.01
7+12+16+17	43.407.01.02
11	43.407.01.03
14	43.406.00.33
15	43.407.01.04

- D EG Konformitätserklärung
- GB EC Declaration of Conformity
- F Déclaration de Conformité CE
- NL EC Conformiteitsverklaring
- E Declaracion CE de Conformidad
- P Declaração de conformidade CE
- S EC Konformitetsförklaring
- FIN EC Yhdennukaisuusilmoitus
- N EC Konfirmitetserklæring
- RUС EC Заявление о соответствии
- HR Dichiarazione di conformità CE
- RO Declarație de conformitate CE
- TR Uygunluk Deklarasyonu

Einhell®

- GR EC Δήλωση περί της ανταπόκρισης
- I Dichiarazione di conformità CE
- DK EC Overensstemmelseserklæring
- CZ EU prohlášení o konformitě
- H EU Konformkijelentés
- BLO EU Izjava o skladnosti
- PL Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
- SK Vyhásenie EU o konformite



Tischkreissäge TK 600

Der Unterzeichnende erklärt in Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Underteknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allikirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja:

Undertegnede erklærer på vegne af firmaet at produktet samsvarede med følgende direktiver og normer.

Подписавшийся подтверждает от имени фирмы что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive și standarde.

Imzalayan kişi, firma adına ürünüñ aşğıda anılan yönetmeliklere ve nomlara uygun olduğınu beyan eder.

En οὐδισι της εταιρείας δηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Niže podepsany jménem firmy prohlašuje, že výrobek odpovídá následujícím směrnici a normám.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavjam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s sledječimi amerinami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisující závázne prohlašuje v mene firmy, že tento výrobek je v súlade s nasledovnými amerinami a normami.

- | | | |
|--|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | Hans Einhell AG
Wiesenweg 22
94405 Landau/Isar |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG | |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: L _{WM}dB(A); L _{WA}dB(A) | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | | |

DIN EN 292 Teil 1; DIN EN 292 Teil 2; DIN EN 61029-1; DIN EN 55014; DIN EN 61000-3-2; DIN EN 61000-3-3; IEC 61029-2-1 (03/1993); IEC 61029-2-1 A1 (02/1999); E VDE 0740 Teil 502 (12/1992); DIN EN 1870-1 (07/1999) LGA, Landes Gewerbe Anstalt Bayern, Tilly-Str. 2, 90431 Nürnberg

Landau/Isar, den 15.07.2002

J. Brock
Brock
Technische Leitung

Brunhözl
Brunhözl
Produkt-Management

Archivierung / For archives: 4340701-42-4141800-E

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen zwei Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluss: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden. Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Info-Tel. 0190-145 048 (62 Ct/Min.) · Telefax 0 99 51-26 10 und 52 50
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

WARRANTY CERTIFICATE

The warranty period begins on the day of purchase and lasts 24 months.
The warranty covers poor workmanship or material and functional defects.
No charges will be invoiced for the replacement parts and time required by warranty claims.
Consequential damages are not covered by the warranty.

Your Customer Service Partner

GARANTIE

Nous accordons une garantie de 24 mois. La période de garantie commence le jour de l'achat. La garantie couvre les vices de fabrication ou les défauts de matériel et de fonctionnement.
Les pièces de rechange et le temps de travail nécessaires ne vous seront pas facturés.
La garantie ne couvre pas les dommages consécutifs.

Votre service après-vente

GARANTIE

De garantieperiode begint op de dag van de aankoop en bedraagt 24 maanden.
De waarborg wordt gegeven tegen gebreken in de materialen of de uitvoering en tegen gebrekkige functie.
De wisselstukken die daarvoor nodig zijn en de overeenkomstige werkuren worden niet in rekening gebracht. Geen waarborg voor gevolgschade.
Uw aansprakelijke persoon Klantendienst

CERTIFICADO DE GARANTIA

El periodo de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 24 meses.
La garantía cubre los fallos de fabricación, así como las averías por defectos de material o funcionamiento.
No se facturarán las piezas de recambio requeridas para subsanar dichos fallos, ni tampoco las horas de trabajo. La garantía no cubre los daños posteriores que se pudieran derivar.
Su servicio técnico posventa

CERTIFICADO DE GARANTIA

O período de garantia inicia-se no acto da compra e compreende 24 meses. A garantia abrange erros de fabrico, defeitos de material e de funcionamento.
As peças sobressalentes necessárias para a reparação e o tempo de serviço não serão cobrados.
Não concedemos garantia sobre danos subsequentes.
O seu parceiro do serviço de assistência técnica

GARANTIBEVIS

Vi lämnar 24 månaders garanti som gäller från inköpsdatum.
Garantin gäller för bristfällig fabrikation eller material- och funktionsfel.
Erforderliga reservdelar samt arbetskostnader faktureras ej.
Vi ger ingen garanti för följdskador.
Din kontaktperson vid kundtjänst